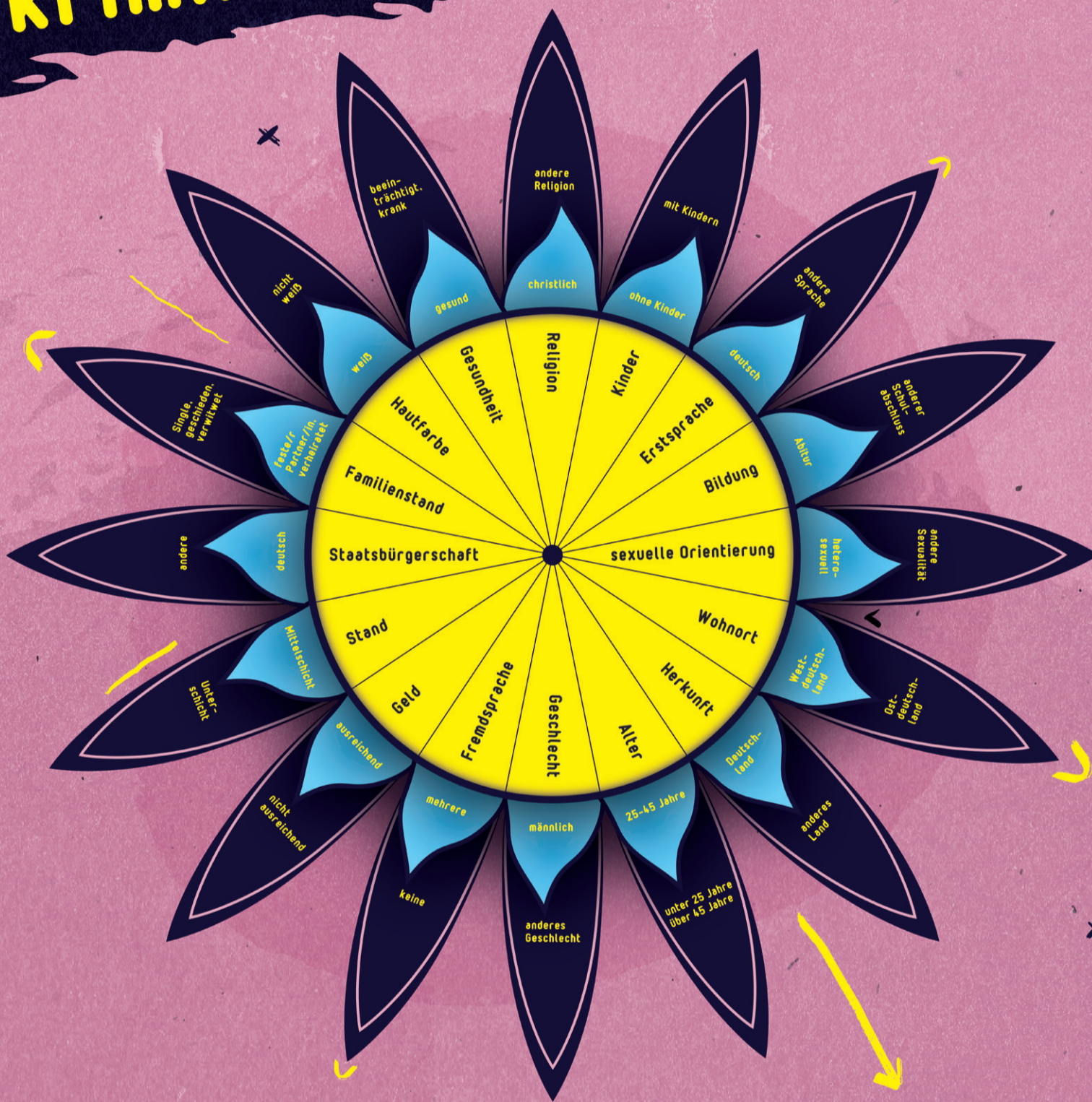


WO STEHST DU?

Diskriminierung oder Privilegien



Was ist Diskriminierung?

Diskriminierung bedeutet, jemanden nicht gleich zu behandeln, oder jemanden herabzusetzen, nur weil er oder sie sich von anderen unterscheidet. Die Unterscheidung können Dinge wie Aussehen, Gesundheit, Sprache, Geschlecht... betreffen. Dadurch haben Menschen oder Gruppen Nachteile in unserer Gesellschaft.

Was sind Privilegien?

Privilegien sind Vorteile oder besondere Rechte, die manche Menschen haben, einfach weil sie zu einer bestimmten Gruppe gehören. Diese Vorteile können sie bekommen, ohne dass sie etwas dafür tun müssen. Privilegien sind nicht für alle gleich und hängen oft von Dingen wie Aussehen, Gesundheit, Sprache, Geschlecht... ab.

Flower of Power

Die Flower of Power ist ein Modell, das diese Unterschiede zeigen kann. Die äußeren Blütenblätter zeigen Merkmale von Diskriminierung. Die inneren Blütenblätter zeigen Privilegien. Also: Hat ein Mensch ein oder mehrere innere Blütenblätter, genießt er Vorteile. Hat ein Mensch mehrere äußere Blütenblätter kann er benachteiligt sein.

gemeinsam beim Tag der Vielfalt



Wie sieht deine Flower of Power aus? **Probiere es aus!**



MEHRFACH BENACHTEILIGT? Das ist Intersektionalität



Ich bin **eine Frau**. Ich bin aus einem anderen Land hierher **geflüchtet**. Ich habe eine **Behinderung**.

Ich werde benachteiligt, weil andere glauben, dass ich weniger wert bin. Ich habe nicht die gleichen Voraussetzungen wie andere.

- **Als Frau** bekomme ich nicht die gleichen Berufschancen wie Männer und werde schlechter bezahlt als ein Mann.
- **Als Mensch nichtdeutscher Herkunft** gehöre ich für viele nicht hierher und sie misstrauen mir. Deshalb habe ich z.B. schlechtere Chancen, eine Wohnung zu finden oder eine gute Bildung zu erhalten.
- **Als Mensch mit Behinderung** haben viele Orte Barrieren für mich und ich kann nicht alles tun, was ich gerne möchte, z.B. in meiner Freizeit.

Diese Erfahrungen mache ich gleichzeitig und ich muss gegen verschiedene Formen der Diskriminierungen ankämpfen. Das nennt man Intersektionalität.

Was ist Intersektionalität?

Intersektionalität ist ein Konzept, also eine Idee. Sie hilft uns, ein Bewusstsein für Verständnis von Unterdrückung zu entwickeln. Intersektionalität bedeutet: Einige Menschen werden mehrfach benachteiligt. Wenn mehrere Formen von Diskriminierung auftreten, kommt es zu Überschneidung und Gleichzeitigkeit. So können neue Formen von Diskriminierung für diese Menschen entstehen. Das Wort kommt aus dem englischen: "intersection" heißt übersetzt "Kreuzung".

Warum darüber Bescheid wissen?

Die Idee der Intersektionalität wurde von Kimberlé Crenshaw erfunden. Sie ist Professorin in Amerika. Diese Idee hilft uns, Ungerechtigkeit besser zu verstehen und zu verringern. Wenn wir nämlich wissen, wie unterschiedlich Diskriminierung sein kann, dann schaffen wir es, den Menschen besser zu helfen, die unterdrückt werden. Wir sollten versuchen, ihnen zu helfen, indem wir gemeinsam Barrieren abbauen.

Wer wird benachteiligt?

Es ist nicht leicht zu sagen, wieviele Menschen diskriminiert werden und warum. Denn oft erzählen diese Menschen nicht davon oder niemand hört ihnen zu. Wir wissen aber, dass Menschen am häufigsten aufgrund 1. ihrer Herkunft, 2. ihrer Behinderung oder Krankheit und 3. ihres Geschlechts benachteiligt werden. Das geschieht z.B. am Arbeitsplatz, im öffentlichen Raum, auf Ämtern oder im Bildungsbereich. [1]

gemeinsam beim Tag der Vielfalt:



Du brauchst mehr Infos?
Scanne jetzt den Code!

QuerWege

Lebenshilfe
Jena

KINDER
SPRACH
BRÜCKE

